

II-2685 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. 010.122-Parl./73

Wien, am 22. Juni 1973

1250 / A.B.
zu 1279 / J.
Präs. am 28. Juni 1973

An die
Kanzlei des Präsidenten
des Nationalrates
Parlament
1010 W i e n

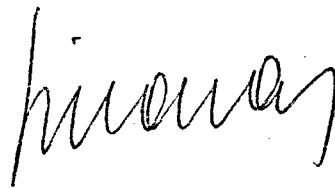
Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1279/J-NR/73, die die Abgeordneten EGG und Genossen am 9. Mai 1973 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) und 2) Ein Lehrplan für die Fachschule für Tourismus ist mit dem Landesschulrat für Tirol und dem Bundesministerium für Unterricht und Kunst abgesprochen und kann im wesentlichen als fertiggestellt bezeichnet werden.

Die administrativen Maßnahmen zur Durchführung des Schulversuches werden derzeit durch den Landesschulrat für Tirol eingeleitet. Seitens des Landesschulrates für Tirol ist hiebei beabsichtigt, einen derartigen Schulversuch in Landeck, Kitzbühl und in Zell/Ziller einzurichten. Entsprechende konkrete Anträge sind durch den Landesschulrat für Tirol vorzulegen.

Darüber hinaus sind Fachschulen für Fremdenverkehrsberufe in St. Johann/Tirol und in Bludenz vorgesehen, wobei Vertragsverhandlungen bezüglich der Errichtung dieser Schulen bzw. der erforderlichen Neubaumaßnahmen zur endgültigen räumlichen Versorgung in beiden Fällen im Gange sind.

ad 3) Bezüglich Zell/Ziller, wo entsprechend dem Wunsch des Landesschulrates eine Fachschule für Tourismus eingerichtet werden soll, besteht seitens des Landesschulrates und des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst bereits grundsätzliche Übereinstimmung. Der Landesschulrat ist ermächtigt, die Verhandlungen mit der Gemeinde hinsichtlich der Schulerrichtung und der räumlichen Vorsorge zu führen, um nach deren Abschluß die entsprechenden Anträge zu stellen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. H. H. H. H.' or similar, written in a cursive style.